



Bank aus Verantwortung



KfW-Kommunalpanel 2025

Dr. Dirk Schumacher, KfW-Chefvolkswirt

KfW Research
Frankfurt, 1. Juli 2025

Die heutigen Inhalte

1

Rekorddefizit und pessimistische Zukunftsaussichten – Investitionskredite steigen und Fremdkapital wird wichtiger.

2

Investitionsplanungen sind stabil, aber reale Bauinvestitionen sinken – Investitionsrückstand steigt deutlich auf 215,7 Mrd. EUR.

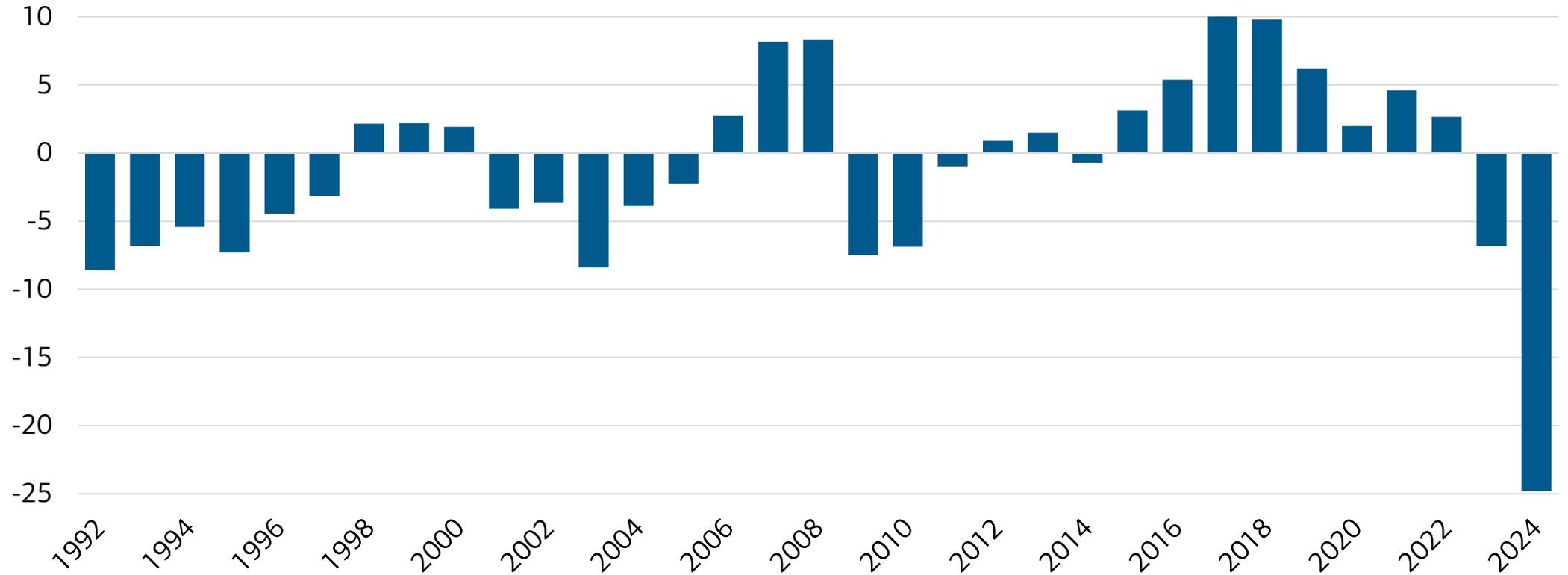
3

Kommunen nutzen Förderprogramme von Bund und Ländern intensiv – einheitlichere Prozesse und Verbesserung der zentralen Informationsbereitstellung gewünscht.

Kommunen melden Rekorddefizit für das Jahr 2024

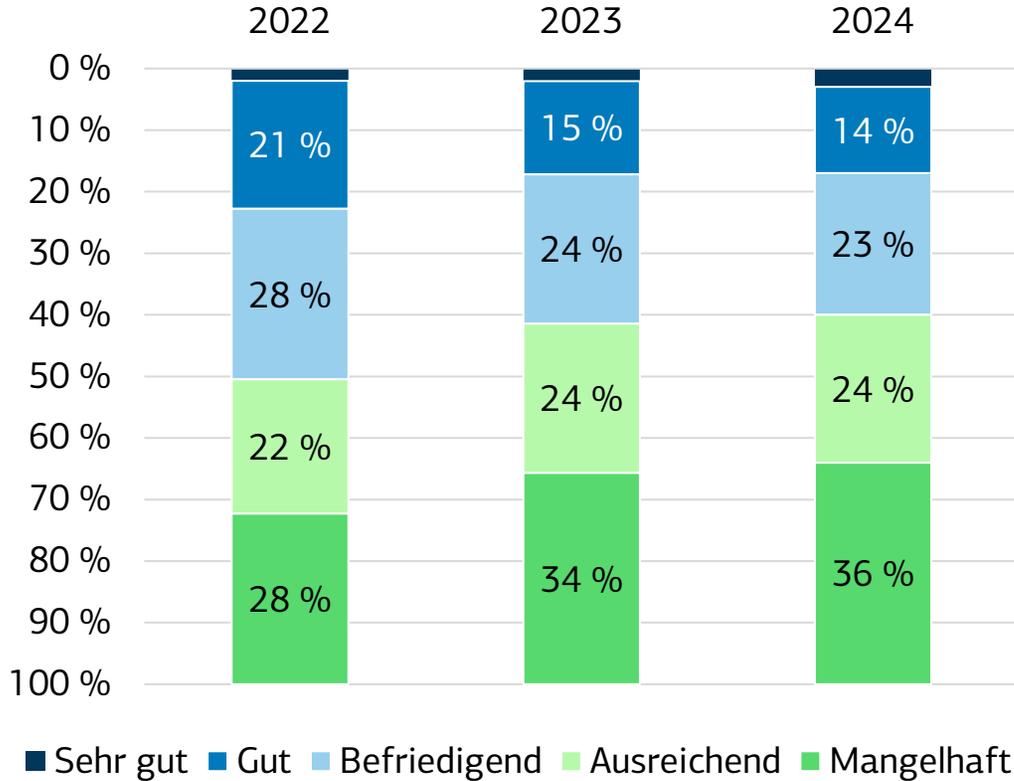
Ausgaben sind stärker gestiegen als die Einnahmen

Finanzierungssaldo der Kommunen in Mrd. EUR

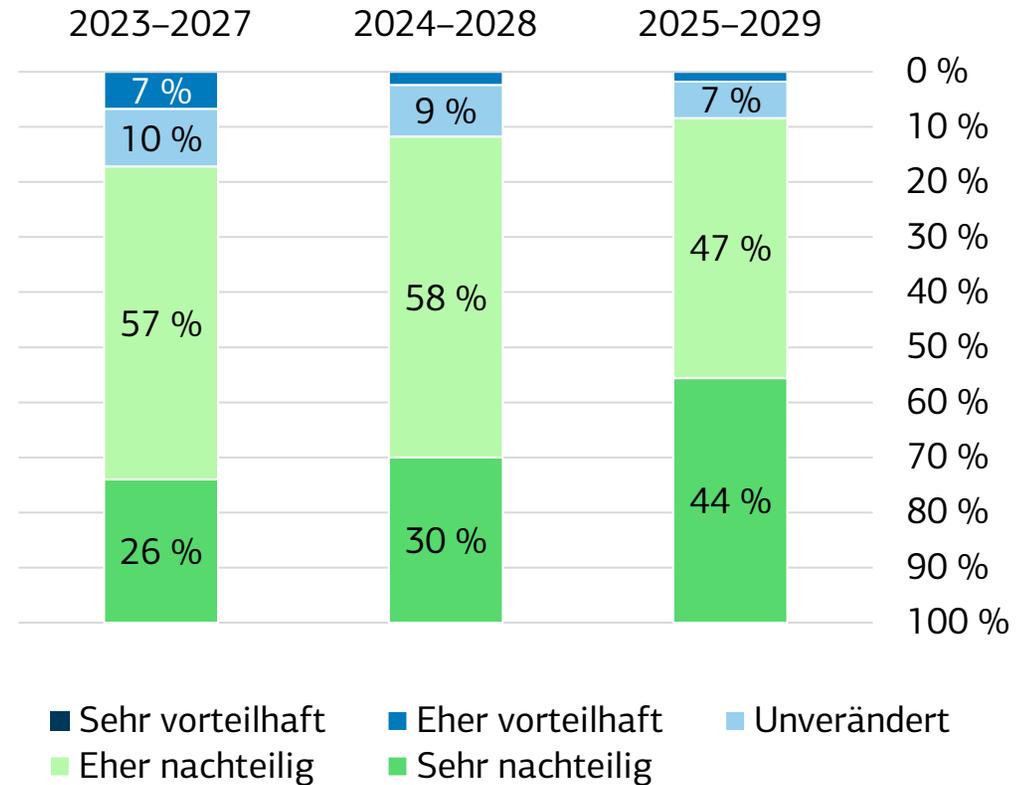


Kämmereien bewerten ihre aktuelle Finanzlage überwiegend negativ und sind zunehmend pessimistisch für die nächsten fünf Jahre

Bewertung des zurückliegenden Jahres

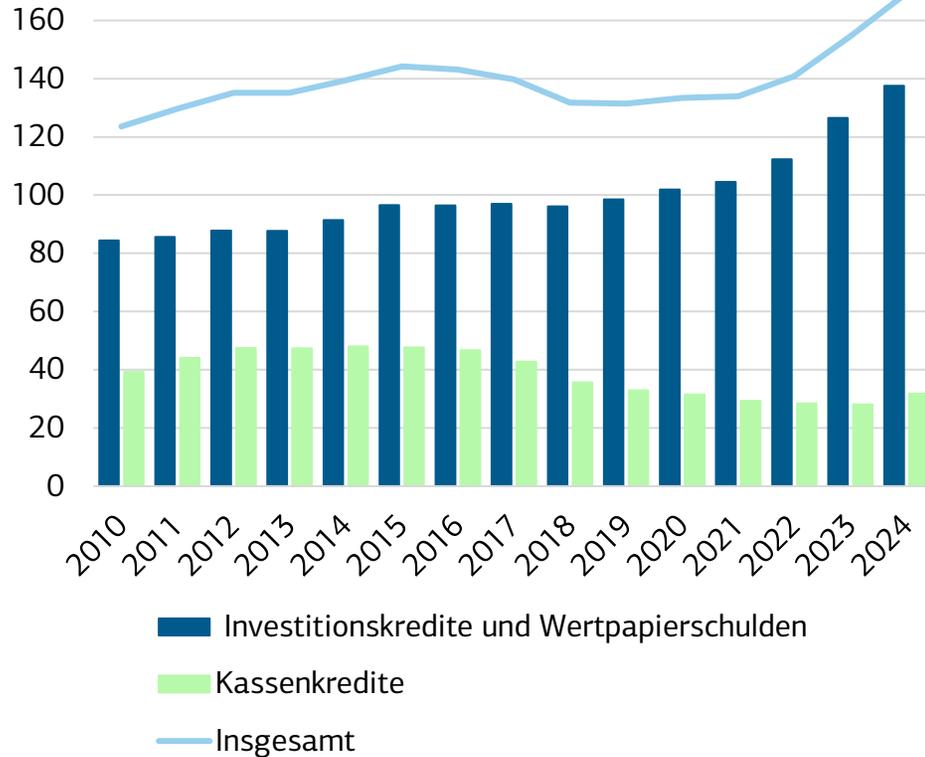


Ausblick auf die nächsten fünf Jahre



Steigende Verschuldung insbesondere für Investitionen

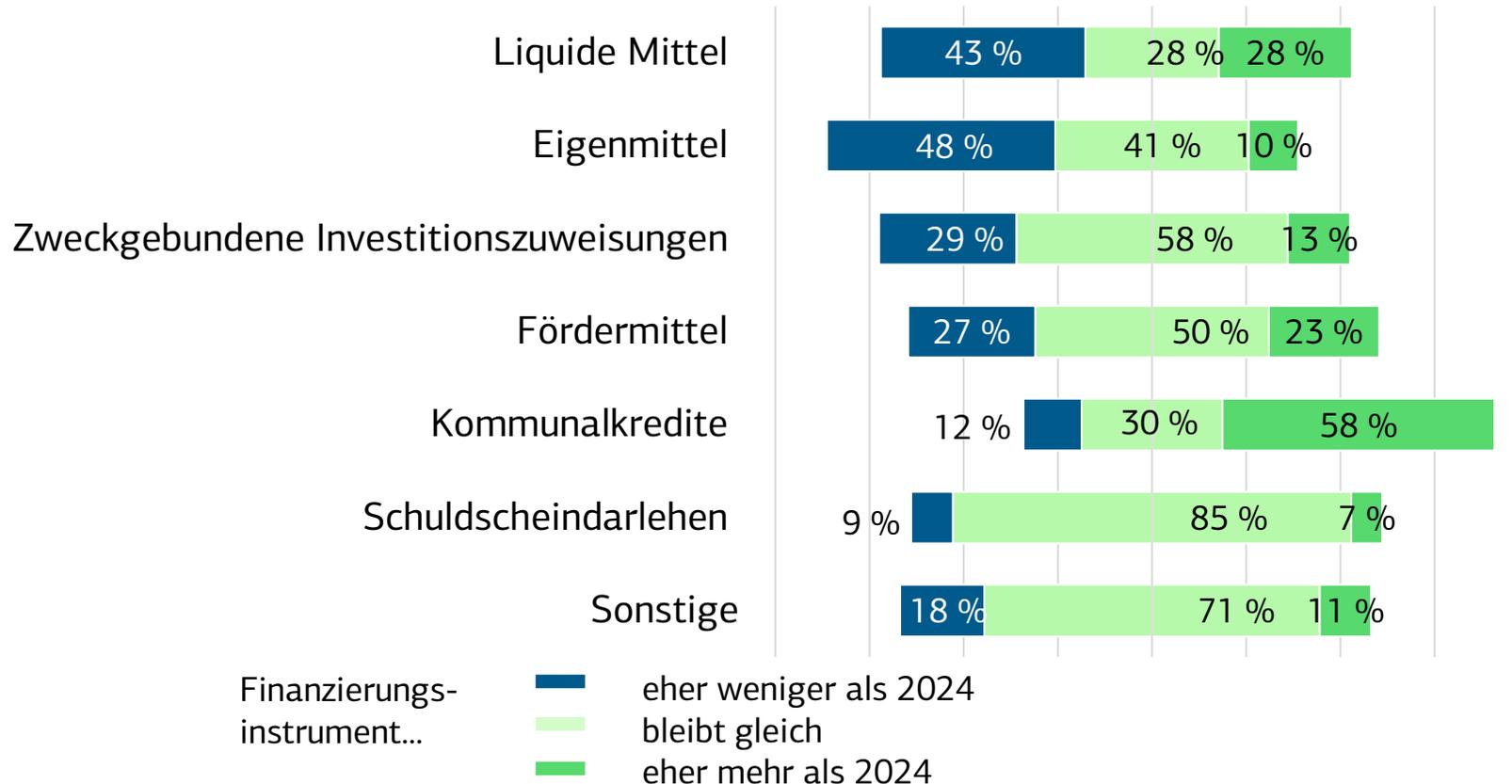
Schuldenstand der Kommunen in Mrd. EUR



- Die kommunalen Schulden steigen um 9,4 % auf 169,4 Mrd. EUR.
- Erstmals seit 10 Jahren steigen auch die Kassenkredite (+13 % zum Vorjahr)
- Der überwiegende Anteil der kommunalen Schulden sind Investitionskredite (+8,8 %)

Investitionsfinanzierung: Finanzierungsmix stabil, Fremdmittel sind für rund die Hälfte der Investitionen entscheidend und dürften wichtiger werden

Erwartungen zu Finanzierungsinstrumenten für 2025



Die heutigen Inhalte

1

Rekorddefizit und pessimistische Zukunftsaussichten – Investitionskredite steigen und Fremdkapital wird wichtiger.

2

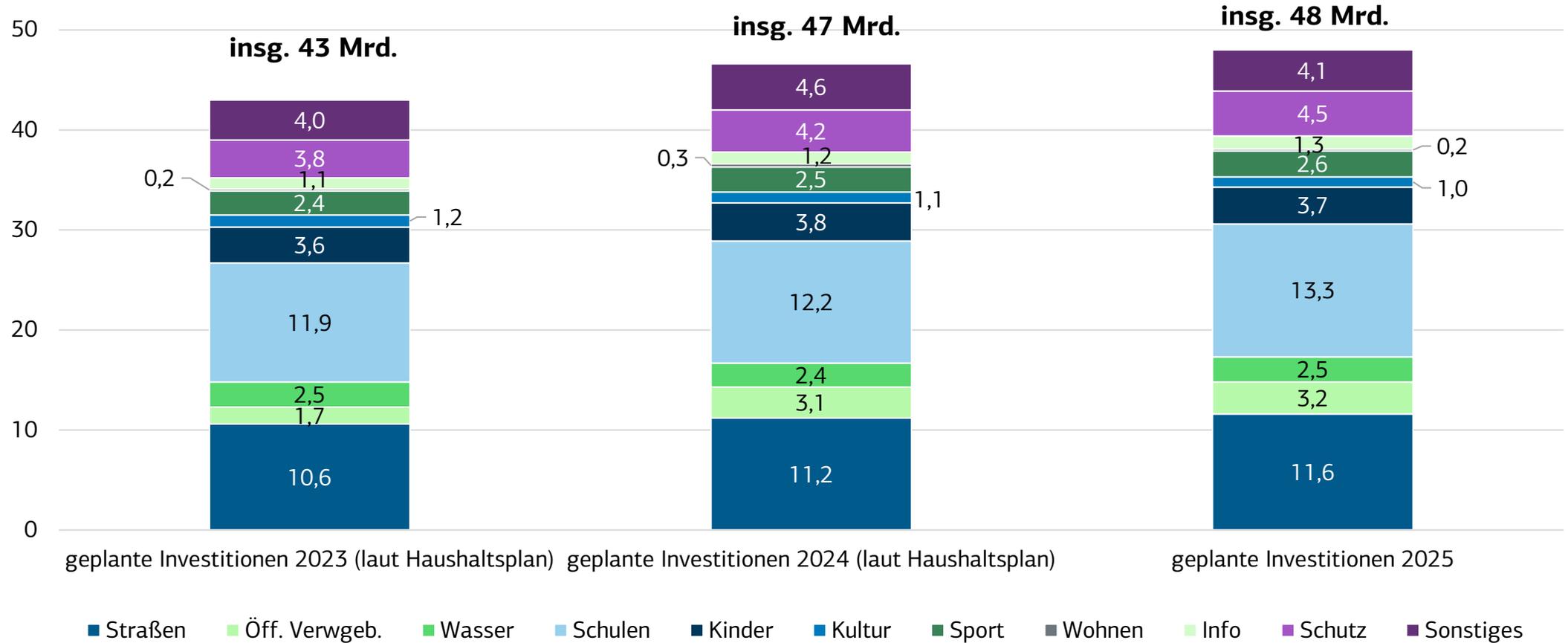
Investitionsplanungen sind stabil, aber reale Bauinvestitionen sinken – Investitionsrückstand steigt deutlich auf 215,7 Mrd. EUR.

3

Kommunen nutzen Förderprogramme von Bund und Ländern intensiv – einheitlichere Prozesse und Verbesserung der zentralen Informationsbereitstellung gewünscht.

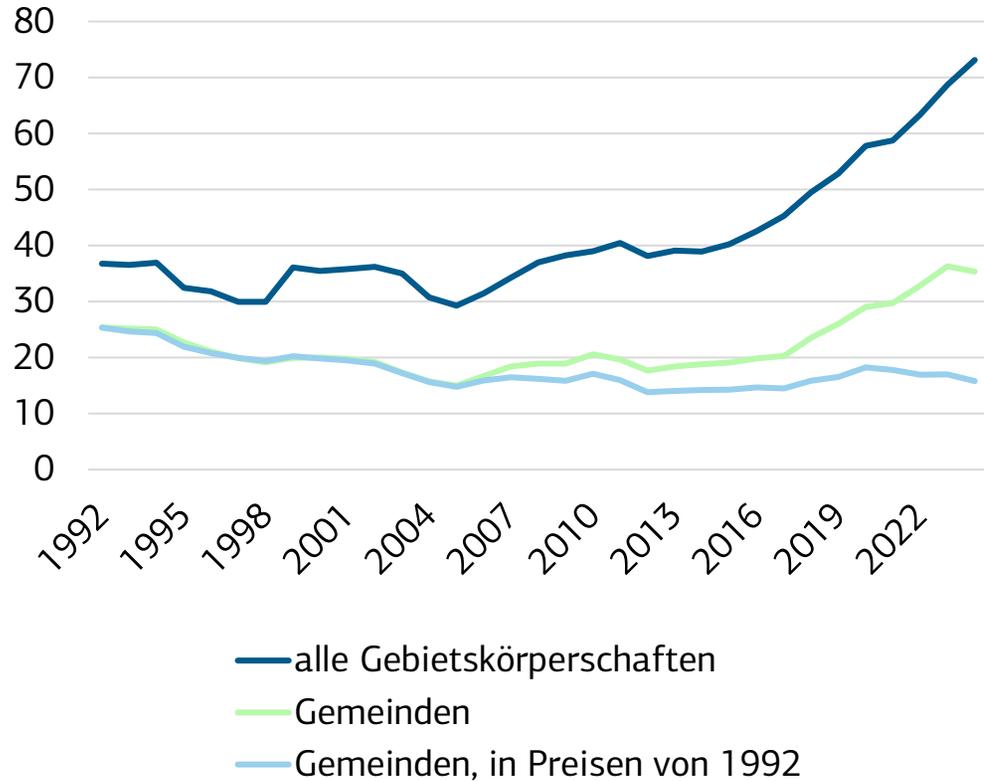
Geplante Investitionen steigen – größter Anstieg bei Schulen

Geplante Investitionen in Mrd. Euro

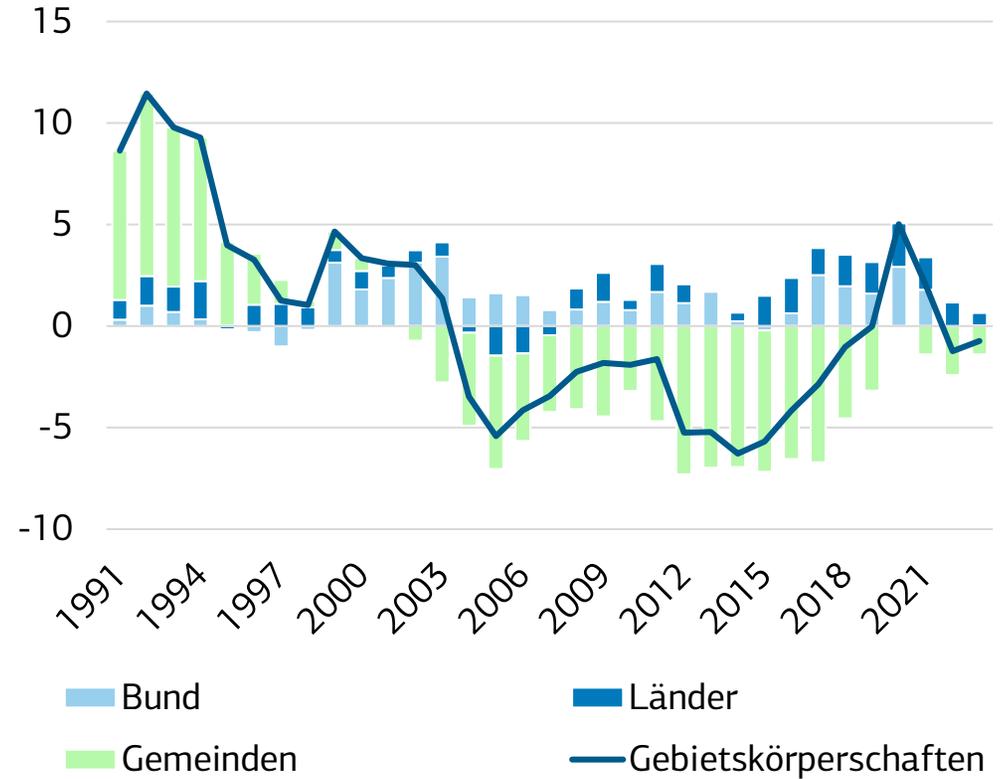


Kommunale Bauinvestitionen fallen – Kapitalverzehr seit 20 Jahren

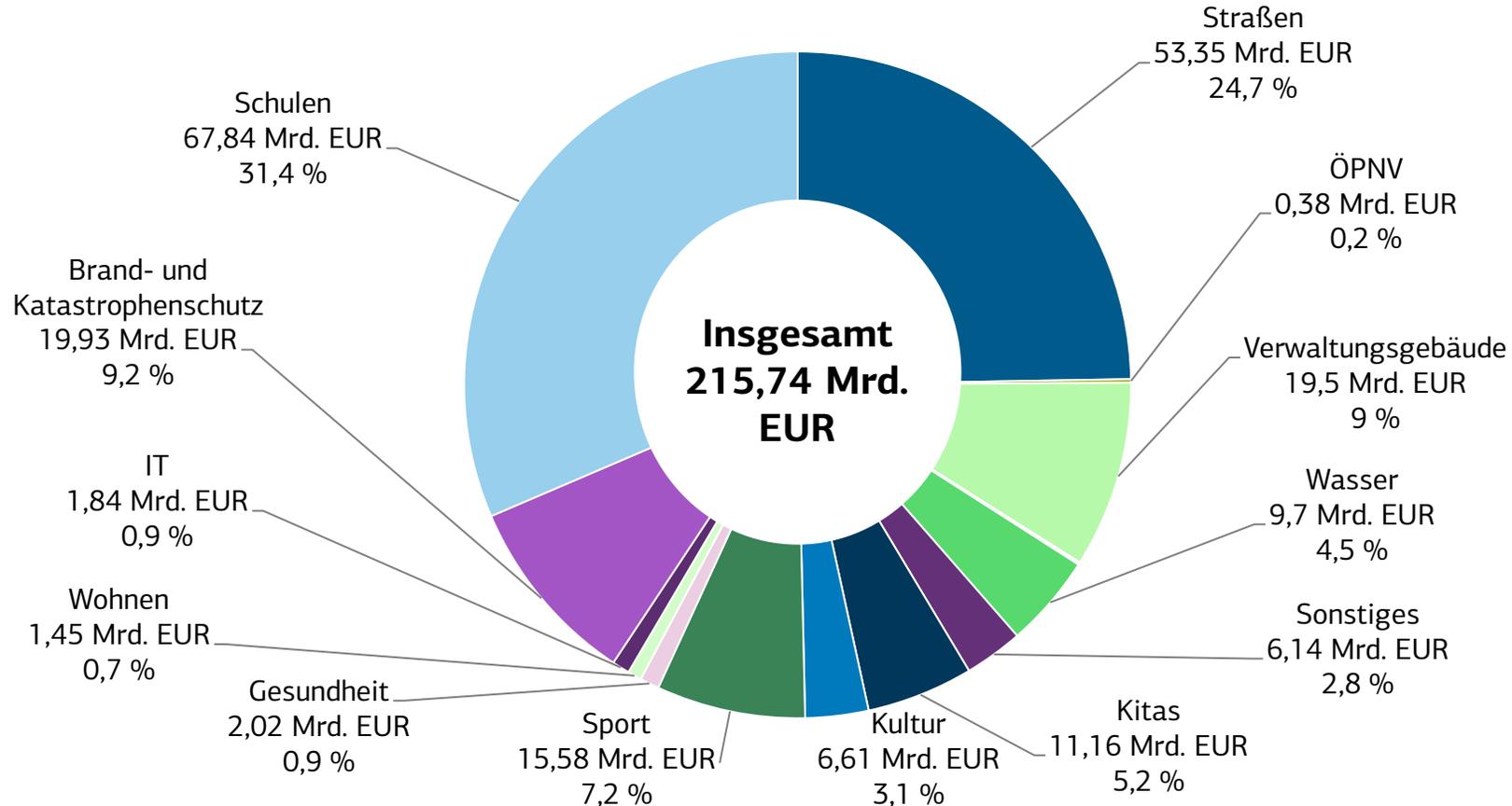
Bruttobauinvestitionen in Mrd. EUR



Nettobauinvestitionen in Mrd. EUR

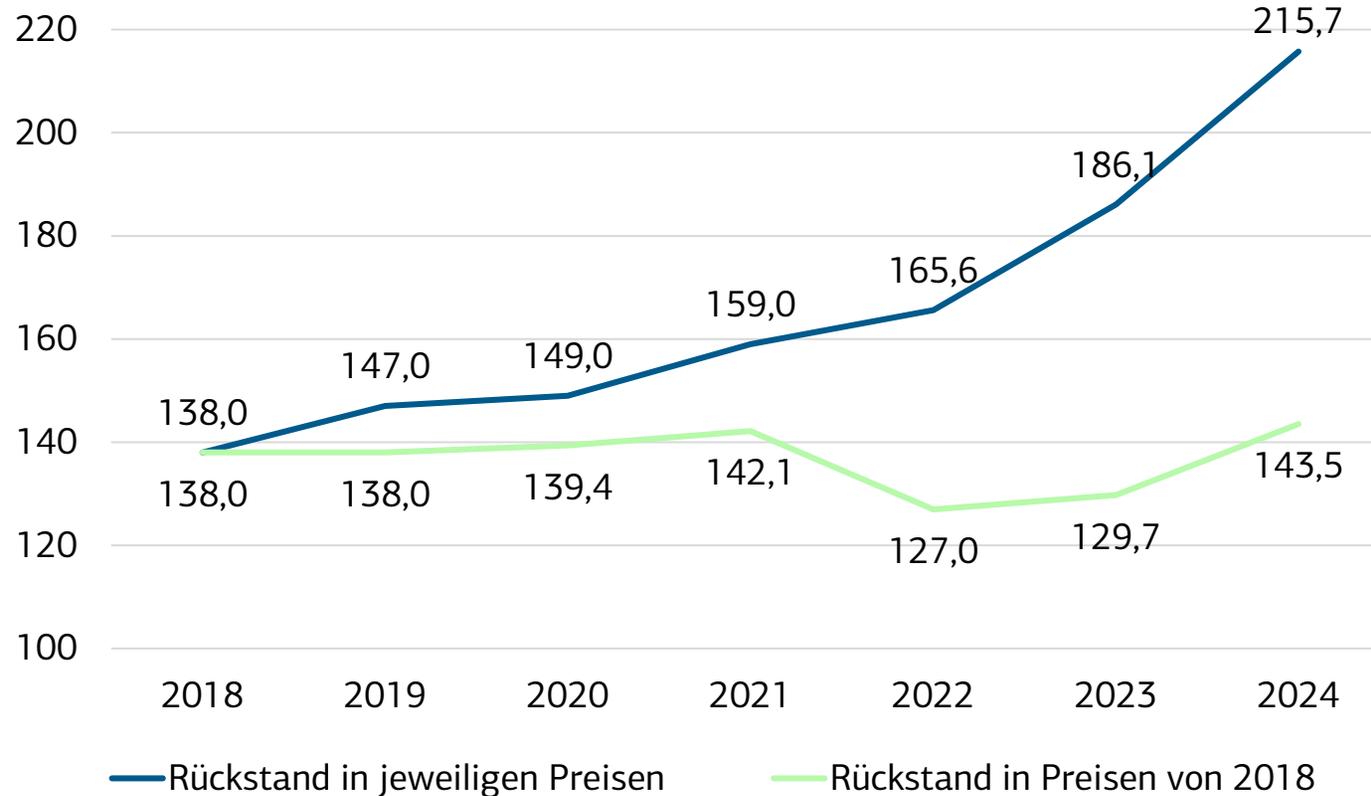


Wahrgenommener Investitionsrückstand – größter Bedarf bei Schulen und Straßen



Wahrgenommener Investitionsrückstand steigt deutlich – zuletzt auch real

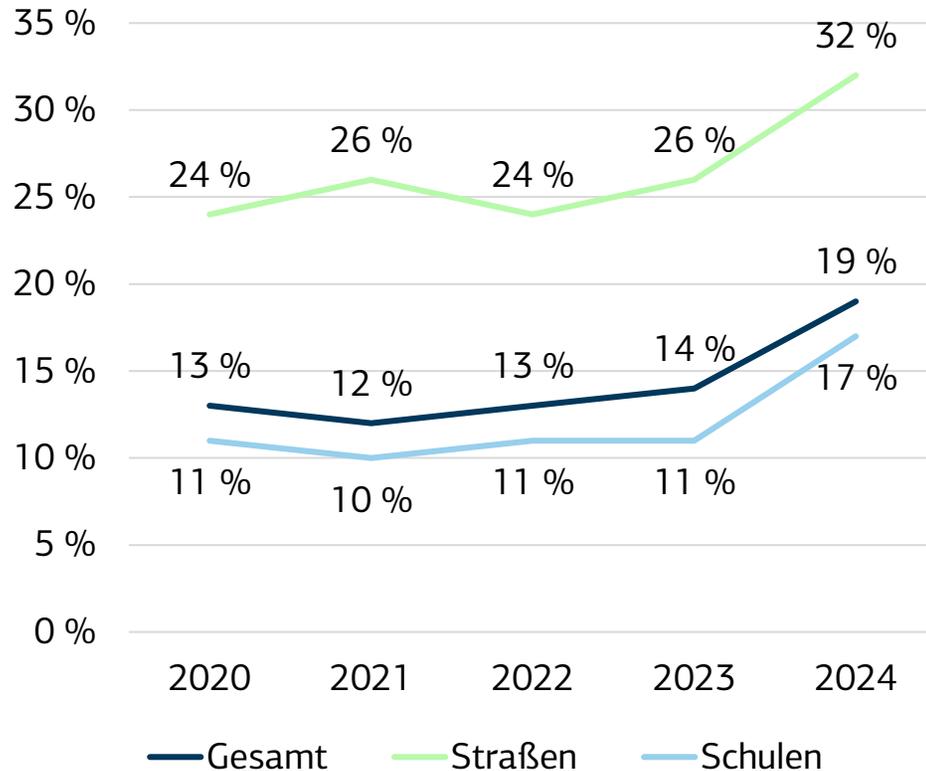
Wahrgenommener Investitionsrückstand in Mrd. EUR



Unterhalt der kommunalen Infrastruktur zunehmend schwierig

Anstiege insbesondere bei Straßen und Schulen

Anteil Kommunen mit Schwierigkeiten beim Unterhalt



- 19 % der Kommunen können den Unterhalt ihrer Infrastruktur nur in geringem Umfang oder gar nicht leisten.
- Starker Anstieg im Vergleich zum Vorjahr.
- Anstieg vor allem bei Straßen und Schulen.

Die heutigen Inhalte

1

Rekorddefizit und pessimistische Zukunftsaussichten – Investitionskredite steigen und Fremdkapital wird wichtiger.

2

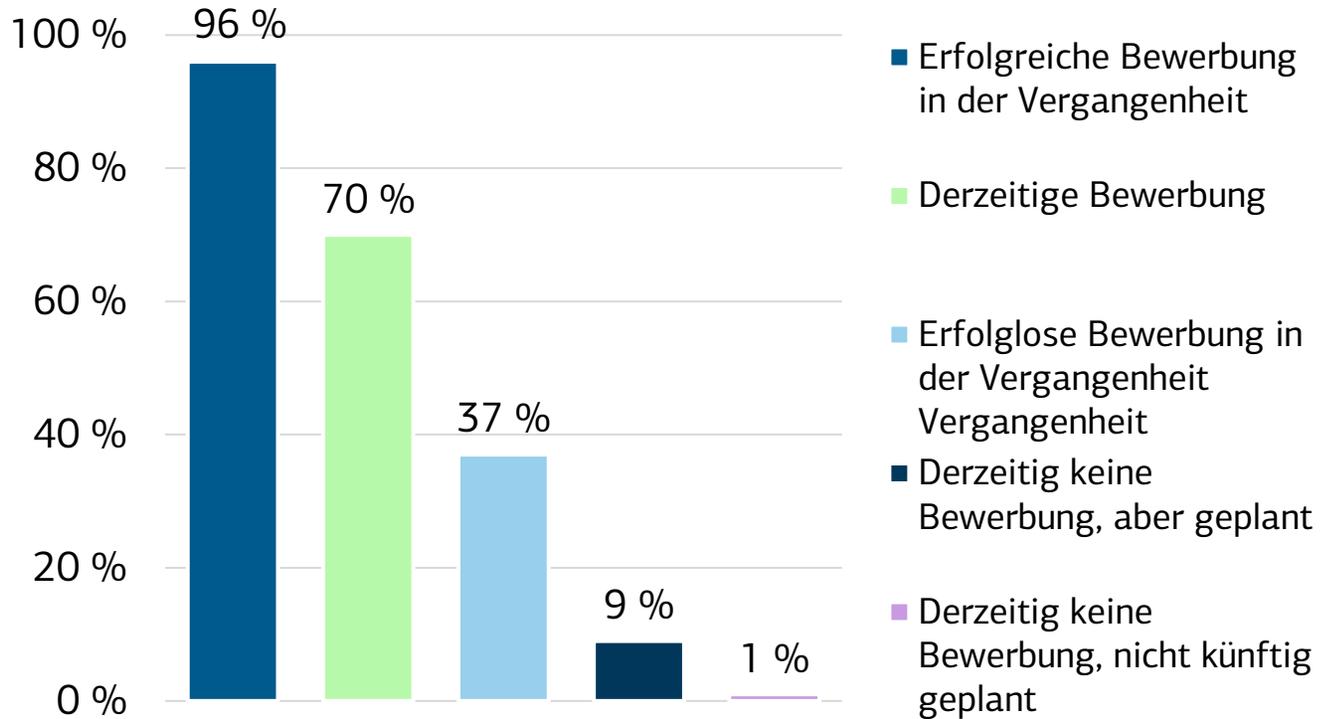
Investitionsplanungen sind stabil, aber reale Bauinvestitionen sinken – Investitionsrückstand steigt deutlich auf 215,7 Mrd. EUR.

3

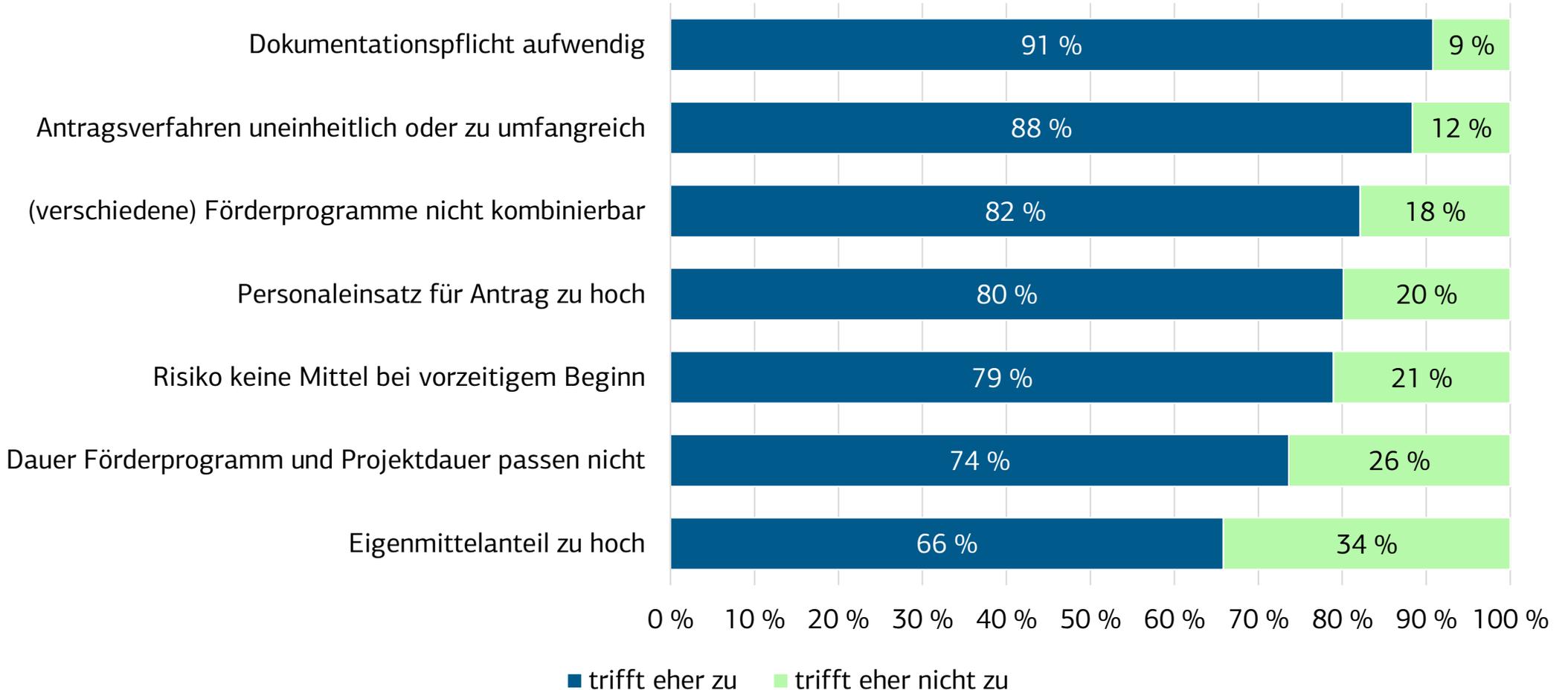
Kommunen nutzen Förderprogramme von Bund und Ländern intensiv – einheitlichere Prozesse und Verbesserung der zentralen Informationsbereitstellung gewünscht.

Kommunen haben breite Erfahrungen mit Förderprogrammen

- Mit „Förderprogrammen“ sind zweckgebundene Zuschüsse oder Zuwendungen aus dem Haushalt der öffentlichen Hand gemeint, die die Kommunen beantragen müssen.
- Nicht darunter fallen Zuweisungen im Rahmen der kommunalen Finanzausgleiche oder Förderkredite.
- Nicht gemeint sind Kreditprogramme der KfW, der Landesförderbanken oder der EIB.

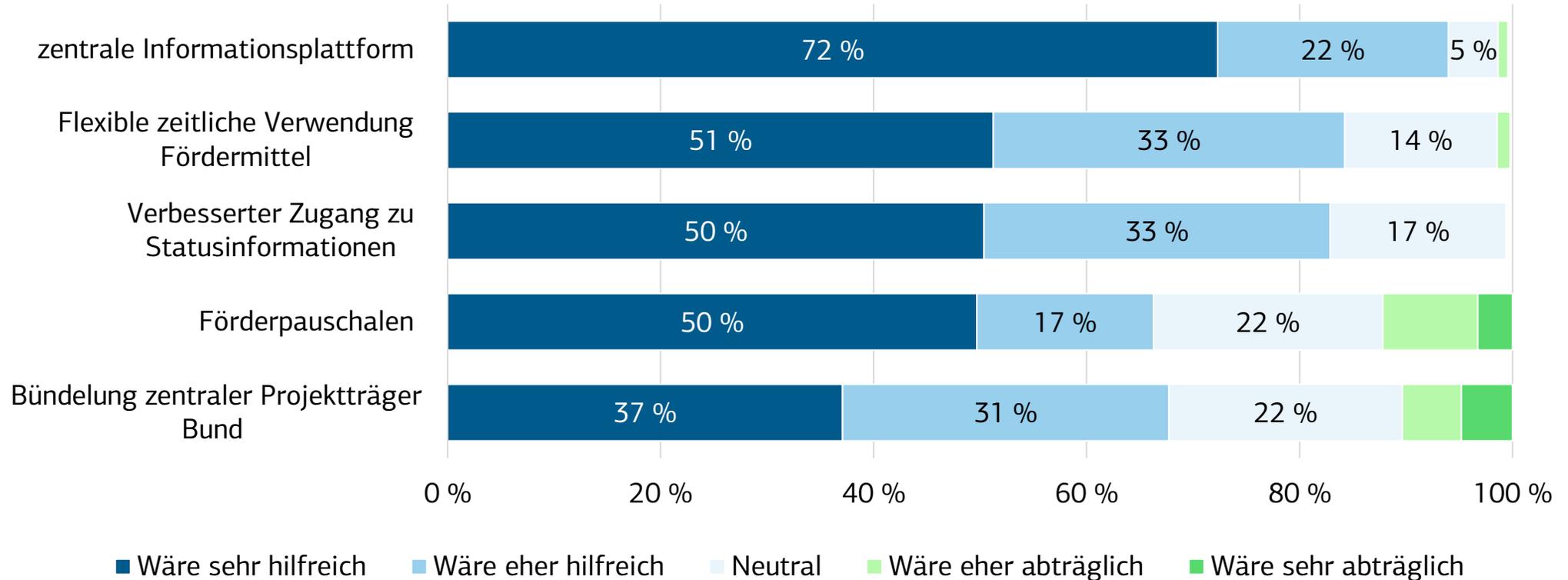


9 von 10 Kommunen sehen Herausforderungen bei Dokumentationspflichten und Antragsverfahren



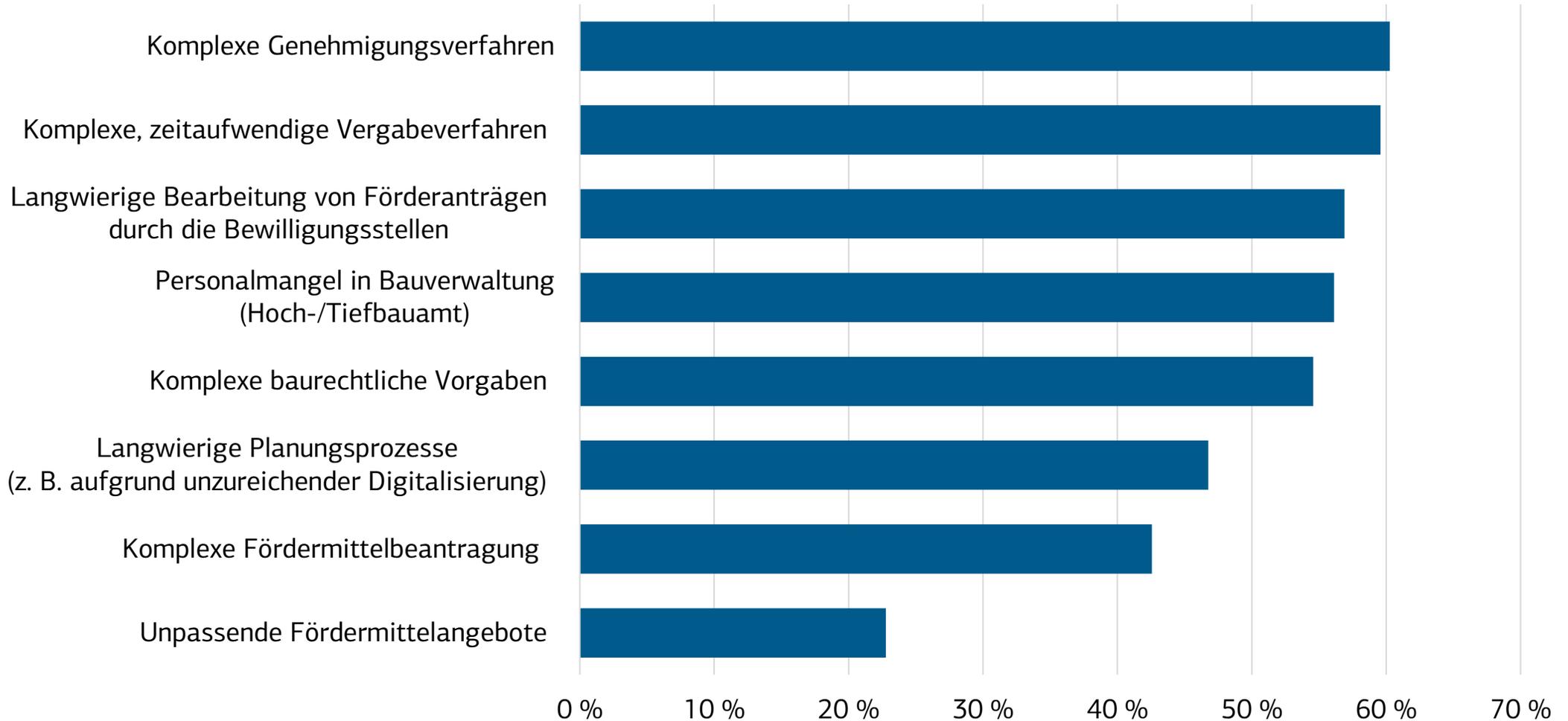
Kommunen befürworten zentralere Informationsbereitstellung und mehr Flexibilität

Bewertung verschiedener Lösungsansätze



Nicht-monetäre Hemmnisse verzögern oder verhindern Investitionen

Hauptgründe für Verzögerung von Projekten von mindestens einem Jahr



Wie die Investitions Herausforderungen lösen?

Kommunale Finanzlage bleibt auch perspektivisch weiter angespannt.

Sondervermögen kann einen Beitrag dazu leisten, Investitionen zu stärken. Schlankere Prozesse in der Umsetzung sind dabei essenziell.

Daneben ist eine strukturelle Stärkung der Investitionsfähigkeit wichtig, durch Abbau von nicht-monetären Hemmnissen sowie bessere finanzielle Planungssicherheit.

Vielen Dank.

Informationen zum KfW-Kommunalpanel 2025

- Eine der größten, jährlichen und bundesweit repräsentativen Kommunalbefragungen in Deutschland seit 2009.
- Umfrage und Auswertung durchgeführt vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu).
- Befragungszeitraum vom Januar bis März 2025.
- Erhebung bei allen Kreisen sowie Städten und Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern in der relevanten Grundgesamtheit von 5.458 Kommunen.
- Angeschrieben wurden 2.839 Gemeinden, Städte und Kreise. Rücklauf von insgesamt 962 Kommunen (34 %).
- Fragebogen abgestimmt mit kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund.
- Diesjähriges Schwerpunktthema: „Fördermittel“.



Kommunen und öffentliche Finanzen bei KfW Research

Ansprechpartner



Dr. Malte Borghorst

069-7431-96268

malte.borghorst@kfw.de



Dr. Stefanie Brilon

069-7431-99767

stefanie.brilon@kfw.de

Quellenverzeichnis

- Folie 3: Destatis
- Folie 4: beide KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 5: Destatis
- Folie 6: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 8: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 9: beide Destatis
- Folie 10: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 11: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 12: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 14: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 15: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 16: KfW-Kommunalpanel 2025
- Folie 17: KfW-Kommunalpanel 2024